

Eklat in der Betriebsversammlung

Das hatte sich die Geschäftsführung des Main-Echo in Aschaffenburg offenbar so nicht vorgestellt. In der Betriebsversammlung am heutigen Nachmittag ergriff Dennis Amour, Geschäftsführer des Bayerischen Journalisten-Verbands, das Wort und rief die Beschäftigten zum Streik auf. Die Geschäftsführung verließ daraufhin beleidigt die Betriebsversammlung – und die Kolleginnen und Kollegen folgten Amours Aufruf und legten die Arbeit nieder.

Schon seit dem frühen Morgen wird bei der Süddeutschen Zeitung, der tz, den Schongauer Nachrichten, beim Zeitungsverlag München und beim Zeitungsverlag Oberbayern gestreikt. Ziel ist ein fairer Tarifvertrag mit spürbaren Einkommensverbesserungen.

28. Juni 2018



Kollegen des Main-Echos: Aus der Betriebsversammlung zum Streik.

Foto: Stefan Gregor



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER